

Au.

O/

9. Mai 1934

275

Herrn Architekt R.A.Looser, Seestrasse 139, Kilchberg.

Sehr geehrter Herr,

Wie uns Herr Dr.H.Rothpletz mitteilt, haben Sie sich freundlich bereit erklärt, an der Gedächtnisausstellung Wilfried Buchmann im Zürcher Kunsthaus mitzuwirken, indem Sie uns Ihr Aquarell

Walliserlandschaft 1930, Ausstellung Winterthur Nr.144, zur Verfügung stellen, in dem Sinn, dass wir es mit dem ganzen übrigen Material zusammenstellen und wenn immer möglich in die Ausstellung einreihen dürfen.

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihr Entgegenkommen und bitten Sie um telephonischen Bescheid, ob Sie uns gestatten, am nächsten Freitag oder Samstag das Werk bei Ihnen abzuholen. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um Angabe des für die Versicherung in Betracht kommenden Betrages.

In ausgezeichnetester Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

194
/ 384
H 8 C

W. Buchmann

Zürcher Kunsthaus. Die Gedächtnis-Ausstellung Wilfried Buchmann
bringt in fünf Oberlichträumen mit 135 Bildern dreissig, die im letzten Herbst in Winterthur nicht gezeigt worden sind; ebenso viele sind gegenüber der Winterthurer-Ausstellung für Zürich weggelesen. Die Seitenlichtabte enthalten 70 Aquarelle, darunter 20 bisher in Zürich unbekannte aus Nordafrika. Eine Auswahl von Zeichnungen aus den 1890er Jahren bis in die letzte Schaffenszeit des Künstlers sind in der Graphischen Sammlung sichtbar. Die Einrichtung der Ausstellung wird mit Donnerstag abgeschlossen, die Ausstellung am Freitag Vormittag zugänglich.